



Am **Gesellschaftsvergleich** ist zum 1. Februar 2027 eine Teilzeitstelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (Doktorand:in) (m/w/d) in Teilzeit mit 75% der wöchentlichen Arbeitszeit (29,625 WStd.) in der Entgeltgruppe 13 TV-L

zu besetzen.

Der Hauptschwerpunkt des Lehrstuhls für Gesellschaftsvergleich an der Universität Mannheim, geleitet von Frau Prof. Irena Kogan, ist eine vergleichende Analyse der Sozialstruktur moderner Gesellschaften und ihres Wandels. Die thematischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Migration und Integration, Soziale Ungleichheiten, Bildung, Arbeitsmarkt und Demographie.

Ihre Aufgaben:

- Lehre im Bereich der Sozialstrukturanalyse in der Lehre im Umfang von 3 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) u. a.: Vermittlung von Fachwissen und praktischen Fähigkeiten sowie Unterweisung in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in den Bachelor- und Masterstudiengängen im Umfang der jeweils geltenden LVNV, (ggf. Lehrexport im Sinne der fachspezifischen Lehre für andere Lehreinheiten).
- Die Anfertigung eigener wissenschaftlicher Arbeiten, insbesondere die Anfertigung einer Promotion. (Dem BremHG entsprechend stehen hierfür bei einer Vollzeitstelle mindestens ein Drittel der Arbeitszeit, bei einer Teilzeitbeschäftigung mindestens die Hälfte der Arbeitszeit zur Verfügung).
- Wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, Mitarbeit bei Forschungsvorhaben (u. a. Mitarbeit in Forschungsprojekten der Arbeitsgruppe).
- Andere Hochschulaufgaben wie z. B. Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung.

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) im Fach Soziologie/Sozialwissenschaften oder in einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sehr gute Kenntnisse in und ausgeprägtes Interesse an theoretischen und

Die **Universität Mannheim** ist eine der führenden Hochschulen in Deutschland mit derzeit rund 12.000 Studierenden an fünf Fakultäten. Insbesondere die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gehören national und international zur Spitzengruppe. Ihren über 2.600 Beschäftigten bietet die Uni Mannheim ein spannendes Arbeitsumfeld mit zahlreichen Benefits.

Die Fakultät für Sozialwissenschaften vereint die Fachbereiche Politikwissenschaft, Psychologie und Soziologie unter einem gemeinsamen wissenschaftlichen Ansatz: theoriegeleitet, empirisch fundiert und stark methodenorientiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung quantitativer Verfahren, um gesellschaftliche Zusammenhänge präzise zu erfassen und zu erklären. Alle drei Fachbereiche zählen zu den führenden Standorten in Deutschland und überzeugen auch international durch exzellente Forschung und Lehre. Eine ausgeprägte Internationalisierung sowie regelmäßige Spitzenplatzierungen in verschiedenen Rankings belegen die hohe Qualität der Fakultät.

Eckdaten

Start: 1. Februar 2027

Befristung: 3 Jahre

Eingruppierung: E 13 TV-L BW

Stunden/Woche: 29,625 Stunden

Arbeitsort:
A5, 6, Mannheim

Bewerbungsfrist:
31.10.2026

empirischen Fragestellungen in den thematischen Schwerpunkten des Lehrstuhls.

- sehr gute methodische Kenntnisse der quantitativen empirischen Sozialforschung.
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (CEF-Level C1) sowie sehr gute Deutschkenntnisse (CEF-Level C2).

Unser Angebot:

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit an einer dynamischen und international ausgerichteten Universität
- Entgelt in der Entgeltgruppe 13 TV-L für Angestellte im öffentlichen Dienst eine zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Anschluss ans Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)
- einen Arbeitsplatz inmitten des Universitäts-Campus; Innenstadtlage, unmittelbare Anbindung an den ÖPNV, wenige Minuten zum Hauptbahnhof
- flexibles Arbeitszeitmodell, Möglichkeit zur Telearbeit (bis zu 50%), 30 Tage Jahresurlaub (bei einer 5-Tage-Woche)
- Unterstützung durch ein kollegiales, motiviertes Team mit positivem Arbeitsklima
- Möglichkeit zum bezuschussten Erwerb des Deutschlandticket Job / Jobticket



Familienfreundliche
Hochschule



Frauen in
Führungspositionen



Betriebliche
Gesundheitsförderung



Kulturstadt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Universität Mannheim strebt in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.10.2026** per E-Mail oder Post an:

Lehrstuhl für Gesellschaftsvergleich
Silke Mies

Datenschutz

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DSGVO können der Homepage der Universität entnommen werden:
www.uni-mannheim.de/datenschutz-bei-bewerbungen.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechts vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass eine Gefährdung der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

A5, 6

68159 Mannheim

gesellschaftsvergleich@uni-mannheim.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Silke Mies unter
gesellschaftsvergleich@uni-mannheim.de
gerne zur Verfügung.

